

Karl Werkmeister, ehrenamtlicher Trainer und Ansprechpartner für Breitensport-International e.V. Leinefelde-Worbis schwärmt: „Die behinderten Jungs und Mädchen, die bei uns trainieren, sind ein sehr ehrgeiziges und engagiertes Team.

Sie bedanken sich zehnmal, sprechen mich immer an, übersehen mich nie – egal, wo ich bin. So etwas kann mit Geld nicht bezahlt werden, das macht einfach Freude!“ Breitensport-International e.V. ist ein Sportverein aus Leinefelde der sich primär dem Breitensport widmet. Es werden viele Aktionen und Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche organisiert und veranstaltet.

Dabei sind nicht nur allein Fitness und Ausdauer gefragt, sondern auch Konzentration, Geschicklichkeit und gutes Allgemeinwissen. Schon viele Jahre unterstützt Karl Werkmeister Sportfeste für Menschen mit Behinderung in der Region. „Wir haben immer in die Stationen Wettkampffarten eingebaut, bei denen wir Talente herausfiltern können.

Daraus hat sich eine Gruppe von 7 Sportlern entwickelt, die bei Kreis – und Landesmeisterschaften als Menschen mit Behinderung hervorragende Plätze belegt haben. Unter ihnen sind auch drei erfolgreiche Kegler. Seit ein paar Monaten ist sogar ein 15jähriger Schüler der Tabaluga – Förderschule dabei. So sind wir stolz darauf, dass den Sportvereinen in Leinefelde – Worbis der Titel *Behindertenstützpunkt Nordthüringen* zuerkannt wurde.

Einen großen Anteil daran hat unser Leichtathletiktrainer Armin Göckeritz, der viele Stunden seiner Freizeit diesem Ehrenamt opfert.“ Karl Werkmeister kommt zum Fototermin selbst mit Krücken. Nach einer Kniegelenksoperation ist er noch ein bisschen in seiner Mobilität eingeschränkt.

Trotz vorübergehenden Handikaps ist es ihm wichtig, gemeinsam mit Juliane Vosseberg diesen Termin wahrzunehmen. Juliane ist 33 Jahre alt und besucht seit fast 10 Jahren die Werkstatt der Lebenshilfe Leinefelde – Worbis. Sie arbeitet in der Konfektionierung und Verpackung von Gewürzen und ist immer auf der Suche nach neuen Herausforderungen.

Sie ist sehr sportlich und ehrgeizig, egal, ob Leichtathletik oder Schwimmen, Hauptsache, sie kann ihr Leistungsvermögen zeigen. Karl Werkmeister versteht es, mit ihr umzugehen und ihre Talente zu fördern. „Mir liegt die Arbeit wirklich am Herzen. Man kann sehen, welche Leistungen gebracht werden. Jeder hat seine Stärken und die zu unterstützen und herauszuarbeiten, lohnt sich.

Der Spaß kommt dabei nie zu kurz. Wir sagen uns ehrlich die Meinung, aber es bleibt immer freundlich.“ Auf den kameradschaftlichen, höflichen Umgang miteinander legt Karl Werkmeister großen Wert. „Achtung und Respekt sollte man jedem Menschen entgegenbringen“.

Karl Werkmeister lobt die Kampagne „Du bist mir wichtig“. Er lädt jeden ein, sich für Andere zu engagieren. Taten und Einsatz sind gefragt! „Erst durch die Veröffentlichungen in der Presse wird deutlich, wie viele Menschen sich für

Menschen mit Handikap einsetzen. Das hätte ich nicht gedacht. Ich habe immer nur uns Sportleute im Blick gehabt – aber es tut gut und macht Mut!“